



Medienmitteilung  
Zug, 29. November 2021

## **Erfolgreiches Kirschen- und Zwetschgenseminar**

**Das Schweizer Kirschen- und Zwetschgenseminar des Schweizer Obstverbandes (SOV) lockte über hundert Vertreterinnen und Vertreter der Steinobstbranche nach Bern. Im Zentrum der hochklassigen Weiterbildungsveranstaltung stand die Zukunft des umsatzstarken Früchtesektors.**

Welche Herausforderungen kommen auf den Steinobstsektor zu und wie sind diese zu bewältigen? Diese Fragen standen im Zentrum des Schweizer Kirschen- und Zwetschgenseminars des Schweizer Obstverbandes, das am 25./26. November in der BernExpo stattfand. Der Anlass stiess auf grosses Interesse und mobilisierte über hundert Akteure aus Produktion, Handel, Forschung, Beratung, Politik und Verbänden.

### **In die Zukunft mit Genom Editing?**

Am ersten Seminartag beschäftigten sich die Teilnehmenden insbesondere mit Fragen rund um die Anbautechnik und Betriebsführung. Die Expertinnen und Experten legten überzeugend dar, dass es einen Massnahmenmix braucht, um den Anbau künftig noch nachhaltiger zu gestalten. Ein grosses Potenzial sahen die Vertreter der Wissenschaft im Genom-Editing. Der zweite Tag stand im Zeichen der Vermarktung, die aufgrund des immer stärkeren Onlinehandels einen riesigen Wandel durchmacht. Die Produzentinnen und Produzenten erhielten wertvolle Tipps zur Vermarktungsstrategie. Neben der Weiterbildung bot das Seminar eine echte Plattform für die Vernetzung der Akteure. Gerade in dieser sahen auch die Anwesenden ein grosses Potenzial für die Weiterentwicklung der Branche.

### **Ein Grosser tritt ab**

Im Rahmen des Seminars würdigten zahlreiche Weggefährten den abtretenden Präsidenten des Produkteentrums Kirschen/Zwetschgen Hansruedi Wirz. Er übergibt am 1.1.2022 das Präsidium nach 21 Jahren an Bruno Eschmann, Produzent aus Niederbüren/SG. Wirz prägte die Steinobstbranche während Jahrzehnten und ist massgeblich für deren Professionalisierung verantwortlich. Er bleibt der Branche als SOV-Vorstandsmitglied weiterhin erhalten.

Sie finden sämtliche Präsentationsunterlagen unter <https://www.swissfruit.ch/de/schweizer-kirschen-und-zwetschgenseminar/?association=true>



Schweizer Obstverband  
Fruit-Union Suisse  
Associazione Svizzera Frutta

Bildunterschriften:

Bild 1: Das Schweizer Kirschen- und Zwetschgenseminar stiess mit über hundert Teilnehmenden aus der ganzen Schweiz auf riesiges Interesse.

Bild 2: Martin Hotz, Managing Partner von Fuhrer & Hotz, erläuterte die internationalen Trends im Detailhandel.

Bild 3: Matthias Müller, Kommandant Rekrutierung der Schweizer Armee referierte am Schweizer Kirschen- und Zwetschgenseminar über Leadership.

Bild 4: Thomas Zimmermann, Leiter Beschaffung von farmy.ch berichtete gab am Schweizer Kirschen- und Zwetschgenseminar Einblick in die Strategie der FARMY AG.

Bild 5: Thomas Lehner verleiht dem abtretenden Präsidenten des Produkteentrums Kirschen/Zwetschgen Hansruedi Wirz die «goldene Kirsche».

Bild 6: Das Organisationskomitee des Schweizer Kirschen- und Zwetschgenseminars unter der Leitung von Hansruedi Wirz liess keine Wünsche übrig und darf auf eine hervorragende Veranstaltung zurückblicken.

Bild 7: Vertreterinnen und Vertreter aus Politik Produktion, Handel, Beratung und Forschung debattierten am Schweizer Kirschen- und Zwetschgenseminar über die Zukunft des Pflanzenschutzes.

Bild 8: Obstbauberater Reto Leumann präsentierte am Schweizer Kirschen- und Zwetschgenseminar die Ergebnisse des Projekts AquaSan.

Bild 9: Der holländische Kirschenspezialist Sjaak Walraven referierte am Schweizer Kirschen- und Zwetschgenseminar über die Sorten der Zukunft.

Weitere Informationen:

**Beatrice Rüttimann** • Mediensprecherin  
+41 41 728 68 30 • +41 79 622 00 37 • [beatrice.ruettimann@swissfruit.ch](mailto:beatrice.ruettimann@swissfruit.ch)

Der Schweizer Obstverband (SOV) setzt sich für die Interessen der Obstbranche ein. Ziel des nationalen Branchenverbandes sind gute Rahmenbedingungen für die Produktion und die Verarbeitung. Der SOV vertritt die Interessen der rund 10 500 Akteure der Obstbranche gegenüber Behörden, weiteren Berufsverbänden und der Öffentlichkeit. Wichtige Dienstleistungen sind: Brancheninformation, Absatzförderung einheimischer Früchte und Obstprodukte, Aus- und Weiterbildung.